

Torben Spille

**Aktuelle Probleme des Vormundschaftsrechts
unter besonderer Berücksichtigung des
Gesetzes zur Änderung des
Vormundschafts- und Betreuungsrechts**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2012 Diplom.de
ISBN: 9783842839939

Torben Spille

Aktuelle Probleme des Vormundschaftsrechts unter besonderer Berücksichtigung des Gesetzes zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts

Torben Spille

**Aktuelle Probleme des Vormundschaftsrechts
unter besonderer Berücksichtigung des
Gesetzes zur Änderung des
Vormundschafts- und Betreuungsrechts**



Torben Spille

Aktuelle Probleme des Vormundschaftsrechts unter besonderer Berücksichtigung des Gesetzes zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts

ISBN: 978-3-8428-3993-9

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2012

Zugl. Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen, Hannover, Deutschland, Diplomarbeit, 2012

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2012

Inhalt	Seite
Inhaltsverzeichnis	II
Abkürzungsverzeichnis.....	IV
Literaturverzeichnis	VII
Verzeichnis der Internetquellen	XIII
Anlagenverzeichnis	XVI
1 Staatliche Fürsorgeeinrichtungen (Einleitung).....	1
2 Theoretische Untersuchungen	3
2.1 Exzerpt aus der historischen Entwicklung der Vormundschaft in Deutschland	3
2.2 Rechtliche Grundlagen.....	5
2.2.1 Voraussetzungen der Vormundschaft.....	5
2.2.2 Arten der Vormundschaft.....	7
2.2.2.1 Einzelvormund.....	7
2.2.2.2 Amtsvormund	7
2.2.2.3 Berufsvormund	8
2.2.2.4 Vereinsvormund	9
2.3 Aktuelle Probleme des Vormundschaftsrechts	10
2.3.1 Rechtliche und praktische Probleme bei der Auswahl eines Vormundes.....	10
2.3.2 Antagonistische Pole des Jugendamtes – Probleme der Doppelfunktion	14
2.3.3 Paradigmenwechsel: Das Gesetz zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts	16
2.3.3.1 Motivation des Gesetzgebers	16
2.3.3.2 Die persönlich geführte Vormundschaft.....	17
2.3.3.2.1 Der persönliche Kontakt zwischen Vormund und Mündel.....	17
2.3.3.2.2 Die persönliche Verantwortung des Vormunds.....	22

2.3.3.3	Die maximale Fallzahl von 50 Vormundschaften	23
2.3.3.4	Verändertes Anforderungsprofil des (Amts-)Vormunds.....	25
3	Empirische Untersuchung – Befragung der Jugendämter zur Praxis der Vormundschaft.....	27
3.1	Methodik	27
3.2	Rücklauf.....	27
3.3	Exegese der Untersuchungsergebnisse.....	28
4	Schlussbetrachtungen	37
4.1	Zusammenfassung	37
4.2	Fazit.....	38
5	Anhang.....	41